

### **Selbstlaut**

Verein gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Thaliastraße 2/2A, 1160 Wien

Telefon: +43 1 810 90 31

office@selbstlaut.org · www.selbstlaut.org

### **samara**

Verein zur Prävention von

(sexualisierter) Gewalt

Stutterheimstraße 16–18/2/24d, 1150 Wien

Telefon: +43 660 55 999 06

office@praevention-samara.at

www.praevention-samara.at

### **die möwe**

Kinderschutzzentrum

Börsegasse 9/1, 1010 Wien

Telefon: +43 1 532 15 15

ksz-wien@die-moewe.at · www.die-moewe.at

### **Kinderschutzzentrum Wien**

Mohsgasse 1/Top 3.1, 1030 Wien

Telefon: +43 1 526 18 20

office@kinderschutz-wien.at

www.kinderschutz-wien.at

### **Beratungsstelle TAMAR**

Wexstraße 22/3/1, 1200 Wien

Telefon: +43 1 334 04 37

beratungsstelle@tamar.at · www.tamar.at

### **Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen**

Ziegelofengasse 33/2, 1050 Wien

Telefon: +43 1 587 10 89

maedchenberatung@aon.at

www.maedchenberatung.at

### **Ninlil**

Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten und Mehrfachbehinderung

Hauffgasse 3–5/4. Stock, 1110 Wien

Telefon: +43 1 714 39 39

office@ninlil.org · www.ninlil.at

### **24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien**

Telefon: +43 1 71 71 9

### **Frauenhäuser Wien**

Notruf: 05 77 22

### **Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie**

Beratungsstelle für gewaltbereite

Frauen und Männer

Neubaugasse 1/3, 1070 Wien

Telefon: +43 1 585 32 88

office@interventionsstelle-wien.at

www.interventionsstelle-wien.at

### **Männerberatung**

Beratungsstelle für gewaltbereite oder

pädosexuell empfindende Burschen und Männer

Senefeldergasse 2/25/Dachgeschoß, 1100 Wien

Vereinsadresse: Erlachgasse 95/5, 1100 Wien

+43 1 603 28 28

info@maenner.at · www.maenner.at

### **Impressum**

Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Erzdiözese Wien

Stephansplatz 6/5/515, 1010 Wien

Telefon: +43 664 51552 43

hinsehen@edw.or.at · www.hinsehen.at

# hinsehen.at

Stabsstelle  
für Missbrauchs- und  
Gewaltprävention,  
Kinder- und Jugendschutz  
der Erzdiözese Wien



## Was ist Gewalt?

Gewalttaten sind bewusste Übergriffe mit dem Ziel, einer Person wehzutun. Gewalt missachtet den Willen einer Person. Als Gewalt können Menschen Angst machende und als bedrohlich erlebte Äußerungen und Handlungen empfinden. In Österreich gilt seit 1989 das absolute Gewaltverbot in der Erziehung für Eltern und alle, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind.

Als Formen von Gewalt kennen wir körperliche, psychische und sexuelle Gewalt, aber auch strukturelle und institutionelle Gewalt. Sie alle verletzen die körperliche und psychische Unversehrtheit sowie die Würde eines Menschen und auch die Grundfreiheiten, die jedem Menschen zustehen.

Körperliche und seelische Gewalt beinhaltet z. B.: Ohrfeigen, Schläge, absichtliches Stoßen, Würgen, Festhalten, Einsperren; Essens-, Getränke- oder Schlafentzug; überfordernde Mutproben, Verängstigungen, Drohungen, Erpressungen, Verleumdungen, Beschimpfungen, Demütigungen und Verspottung.

## Was ist sexuelle Gewalt?

Sexuelle Gewalt ist jede Form von sexuellen Übergriffen (psychischen oder körperlichen), die gegen den Willen einer Person oder unter Ausnutzung eines Macht- oder Autoritätsverhältnisses ausgeübt werden. Das können Handlungen mit und ohne Körperkontakt sein. Sexuelle Gewalt ist niemals ungeplant.

Sexuelle Gewalt beginnt oft mit scheinbar harmlosen sexualisierten Gesten und Äußerungen, die sich zu massiven sexuellen Handlungen steigern können. Die TäterInnen manipulieren ihre Opfer und deren Umfeld.

Heute wird die Bezeichnung „sexueller Missbrauch“ häufig durch den Begriff „sexuelle Gewalt“ oder „sexualisierte Gewalt“ ersetzt, um deutlich zu machen, dass es sich hauptsächlich um die Ausübung von Gewalt handelt und Sexualität dazu benutzt wird.

## Die Stabsstelle leistet Präventionsarbeit durch

- Sensibilisierung für folgende Themen: Nähe und Distanz, verantwortungsvoller Umgang mit Macht, Gewalt und sexueller Gewalt
- Professionalisierung jener MitarbeiterInnen, die mit Kindern/Jugendlichen und mit in seelischer Not befindlichen Menschen arbeiten
- Information und Beratung aller MitarbeiterInnen
- Öffentlichkeitsarbeit

## Angebote der Stabsstelle

- Vorträge und Workshops in der Pfarre/Institution
- Beratung aller MitarbeiterInnen

Die Stabsstelle ist Mitglied im „Wiener Netzwerk gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Burschen und Jugendlichen“.

## Was tun bei Verdacht?

1. Überlegt handeln. Überstürztes Vorgehen schadet der/dem Betroffenen.
2. Der/dem Betroffenen glauben und eindeutig Partei für sie/ihn ergreifen.
3. Unterstützung und Hilfe bei der diözesanen Ombudsstelle oder einer Beratungsstelle holen. Hier können mögliche weitere Schritte abgeklärt werden. Die Unterstützung ist kostenfrei und anonym möglich.

## Beratungsstellen

(Auswahl; anonym, kostenfrei)

### **Ombudsstelle der Erzdiözese Wien**

Untere Viaduktgasse 53/2B, 1030 Wien  
Telefon: +43 1 319 66 45  
ombudsstelle@edw.or.at  
www.erzdioezese-wien.at/ombudsstelle

### **147 Rat auf Draht**

Österreichs Notruf für Kinder, Jugendliche (bis 23 Jahre) und deren Bezugspersonen (0–24 Uhr)  
www.rataufdraht.at

### **Telefonseelsorge 142**

(0–24 Uhr)

### **Kinder- und Jugendanwaltschaft der Stadt Wien**

Alserbachstraße 18, 1090 Wien  
Telefon: +43 1 70 77 000  
www.kija.at